Unabhängigkeitstag der Republik Polen im Hessischen Landtag

11.11.2009 – Das Kölner Generalkonsulat der Republik Polen, das auch für den Bereich Hessen zuständig ist, beging den Unabhängigkeitstag seines Landes im Hessischen Landtag zu Wiesbaden. Landtagspräsident Norbert Kartmann hatte die polnischen Diplomaten und Gäste eingeladen. Auch die AKP war in Person ihres Geschäftsführers Bernhard Knapstein vertreten.

Gefeiert wird der 11.11.1918, der Tag an dem General Jozef Pilsudski Chef der provisorischen Regierung des neuen Polen wurde. Wer aber auf der Feierstunde polnisch-nationalen Überschwang hören wollte, der wurde enttäuscht. Es war ein Fest der Freude und der Würdigung des deutsch-polnischen Miteinanders. Der von Generalkonsulin Jolanta Roza Koslowska eingeführte Hauptredner war der vormalige Botschafter der Rep. Polen in Berlin, Dr. Andrzej Byrt. Seine erfrischende Rede, in deutscher Sprache gehalten, war ein persönlicher Erlebnisbericht aus der Wendezeit.

Byrt, der inzwischen Vorstandsvorsitzender der Internationalen Messe Posen ist, zieht auch heute noch sein Auditorium in den Bann.

Insgesamt erhielt man den Eindruck, dass die polnische Freude über die deutsche Einheit diejenige über die eigene Unabhängigkeit überwiegt. Anlass war die 20. Wiederkehr des deutsch-deutschen Mauerfalls.

BK